



Medaillenreicher Judonachwuchs

Am Sonntag, 26.11.2023, reiste Osttirols Judonachwuchs – 26 an der Zahl, also fast in der Stärke einer Brigade - nach Rauris zum diesjährigen Tauernturnier. Während draußen der Schneesturm durch das Raurisertal fegte, brausten in der Sporthalle des Schulzentrums Rauris 138 begeisterte Nachwuchsjudoka in den Altersklassen U10, U12 und U14 über die Matten. Den Kämpfern und Trainer und wohl auch so manchem Zuseher wurde dabei gleich wärmer. Mit 4 Goldmedaillen, 8 Silbermedaillen und 7 Bronzemedailles lieferten die heimischen Nachwuchsjudoka eine ordentliche Vorstellung ab.

Goldener Auftritt:

Ihren Auftritt vergoldeten **Martin Ivanov**, U10/-27 kg, **Natalie Poppeller**, U14/-48 kg, **Anja Fuetsch**, U14/-40 kg, und **Andreas Libiseller**, U14/-60 kg. Mit Martin Ivanov wächst ein wahres Judotalent heran. Kontinuierlich nach oben geht der Weg bei Natalie Poppeller und Anja Fuetsch, die - sehr zur Freude der Trainer - variantenreich kämpften und jeweils hoch verdient die Goldmedaille gewannen. Strategie ist – wie so oft – auch im Judo der Schlüssel zum Erfolg, vor allem dann, wenn man einem körperlich überlegenen Gegner gegenübersteht. Mit einer solchen Situation konfrontiert war Andreas Libiseller, sein Gegner war kein geringerer als Alexander Chen vom JC Kirchberg. In der ersten Begegnung ging Alexander Chen als Sieger von der Matte. Doch dann drehte Andreas Libiseller den Spieß um. Er gewann den zweiten Kampf. In der alles entscheidenden dritten Begegnung setzte Andreas nach nur wenigen Kampfsekunden zu einem wunderschönen O-Uchi-Gari (große Innensichel nach hinten) an und krönte sich mit einem Ippon aus dem Lehrbuch zum Turniersieger. „Andreas hat das drauf. Er spürt den perfekten Moment“, so Trainer Michl Rainer.

Die Silbernen:

Bei **Philipp Mattersberger**, U10/-34 kg, **Noah Grimm**, U10/-24 kg, **Matthias Gsaller**, U10/-34 kg, **Nathalie Wibmer**, U10/-36 kg, **Nika Poppeller**, U12/-32 kg, **Neuhold Franziska**, U14/-36 kg, **Anna Lamprecht**, U12/36 kg, und **Hugo Danielian**, U12/-34 kg, glänzten die Medaillen silbern. Auch sie stellten ihre Talente unter Beweis und zeigten erfrischendes Angriffsjudo. Das weckt die Sehnsucht und noch mehr Training.

Die Bronzenen:

Auf das Stockerl schafften es auch noch **Mara Mattersberger**, U10/-44 kg, **Matteo Nussbaumer**, U12/-34 kg, **Maria Sharova**, U12/-40 kg, **Filippa Steininger**, U10/-30 kg, **Gabriel Trojer**, U12/-30 kg, **Mia Riepler**, U12/-36 kg, und **Sebastian Peter Staller**, U10/-30 kg. Mit der Bronzemedaille im Gepäck ist immer fein heimfahren.

Die weiteren Platzierungen:

Judo ist eine Schule für's Leben, heißt es. Und in der Tat reichen die Herausforderungen, die sich einem in Judo bieten, mühelos für ein ganzes Leben.

So wird **Rosa Hutter**, ihren heroischen Kampf ebenso wenig vergessen, wie ihre Freundinnen und Freunde, die es diesmal nicht auf das Siegestreppchen geschafft haben. Alles halb so schlimm, das Training, der Spaß und das Uchi-Komi (das bedeutet Wiederholungstraining) gehen weiter.

Die Platzierungen: Rosa Hutter, U12/-44 kg, **Ortner Raphael**, U10/-30 kg, **Amely Rainer**, U10/-28 kg, **Valentin Steininger**, U10/-28 kg, alle Platz 4, **Elinor Resinger**, U12/-32 kg, **Kilian Neuhold**, U12/-34 kg, und **Leo Riepler**, U14/-46 kg, alle Platz 5.

Daumen hoch für den Nachwuchs:

Sehr zufrieden mit dem Auftritt ihrer Schützlinge zeigte sich das Betreuerteam um Obmann-Stellvertreter Mario Riepler: „Die Judo-Kids trainieren emsig, sie freuen sich auf den Wettkampf und wenn es am Ende des Tages noch leckere Pokale für die Tagessieger, Gold-, Silber- und Bronzemedallien und sogar Mut-Medaillen für alle Kids gibt, dann das ein grandioses Erlebnis für die Kids.“



Die erfolgreichen U10-Kämpfer



Die U12- und U14 Kämpfer mit ihren Betreuern und Trainern Michl Rainer, Magdalena Goller, Mario Riepler, Sarah Lang, Stefanie Rainer und Manuel Wiesler (v.l.).